worten zum „Jesteburger Modell“

Jesteburg. Wie funk- neues Lernen? Und t ein jahrgangsüber- er Unterricht aus? d andere Fragen wer- Infomations- und Dis- abend am Dienstag, ember, um 20 Uhr in halle der Jesteburger hule (Moorweg 18) be- t. Autor Christian Fül- lleiterin Jeanette Sa- essorin Dr. Silke Ru- Götz Godowski (Gemeinschaftsschule Stecknitz) und Samtgemeindebürgermeister Hans-Heinrich Höper stehen Rede und Antwort. Zu der Veranstaltung laden die Samtgemeinde Jesteburg und die Schulinitiative ein.

Hintergrund: In Jesteburg gibt es derzeit keine weiterführende Schule. Das soll sich mit einer neuen Gemeinschaftsschule („Jesteburger Modell“) ändern. Über das Konzept berät im Oktober der Landkreis.

Kunstpreis für Hamburger

Künstler Yves Rasch räumt in Jesteburg ab / Sigmar Gabriel führte die Verleihung durch

thl. Jesteburg. „Ich bin richtig happy. Einen Preis mit so einem hohen Renommee gewinnt man nicht alle Tage“, freute sich Yves Rasch (31) aus Hamburg. Der freischaffende Bildhauer gewann mit seiner Skulptur, einer Möwe, den mit 2.000 Euro dotierten Hauptpreis der Kunstwoche Jesteburg, der am Wochenende im Kunsthaus verliehen wurde. Auf den zweiten Platz (500 Euro) landete Robert Frenzel (34) aus Dresden mit seinem Werk „Gewitter in Babelsberg“.

Die Preisverleihung nahm der SPD-Bundesvorsitzende Sigmar Gabriel vor, der die Schirmherrschaft der Kunstwoche übernommen hatte. Als ehemaliger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit war Gabriel geradezu prädestiniert dafür, stand die Kunstwoche doch unter dem Thema „Energie“.

Journalist Hans-Jürgen Börner, der die Preisverleihung moderierte, interviewte den Sozialdemokraten fast eine Stunde lang zum Thema „Zukunft der Atomenergie“ und zum neuen Buch von SPD-Politiker Theo Sarrazin („Deutschland schafft sich ab“), dem der Parteiausschluss droht.

Schöne Überraschung für Sigmar Gabriel am Rande: Er traf in Jesteburg mehrere alte Freunde, Bekannte und Weggefährten wieder - unter anderem den Musiker Jean-Jacques Kravetz.

Freuten sich über die Entscheidung der Jury (v. li.): Jesteburgs Bürgermeister Udo Heitmann, Sieger Yves Rasch, Sigmar Gabriel, Zweitplatzierter Robert Frenzel und Samtgemeindebürgermeister Hans-Heinrich Höper Foto: thl

arm im Filmstudio

angelegte Feuerwehrübung in Bendestorf

FEUERWEHR NACHRICHTEN

ben- Als hr- man end: Zu einer groß an- Alarmübung auf dem er ehemaligen Filmstu- ndestorf mussten kürzlich die Feuerwehren aus Bendestorf, Harmstorf, Jesteburg und Klecken ausrücken. Rund 100 Feuerwehrleute retteten acht „Personen“, die in Wirklichkeit Puppen waren, aus dem verrauchten Gebäude. Von zwei Seiten drangen die Einsatzkräfte in die verqualmten Räume ein. Nach einer Stunde war das Feuer unter Kontrolle und die „Geretteten“ wohlauf. Ein aufregender Abend ging nach einer Stunde zu Ende.

ren waren bei der Alarmübung Filmgelände in Bendestorf im Foto: Feuerwehr

Ein neues Gewerbegebiet für Bendestorf

Sitzung des Bauausschusses: Eine neue Fläche für Betriebe hinter Autohaus Maack geplant

idm. Bendestorf. Hinter dem Autohaus Maack in Bendestorf soll ein Gewerbegebiet entstehen. Der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Jesteburg sieht auf der landwirtschaftlichen Fläche bereits eine Ansiedlung für Gewerbe vor, doch einen Bebauungsplan gibt es derzeit nicht. Einen Vorentwurf präsentierte jetzt Landschaftsplanerin Ute Kremer auf der jüngsten Sitzung des Bauausschusses in Makens Huus. Die Anlieger wünschen sich dort ein Mischgebiet, so dass auch Wohnbebauung möglich ist, erklärte Bauausschussvorsitzender Peter Krämer (Bendestorfer Wählergemeinschaft). Dies sieht er aber kritisch: „Damit könnte die Fläche zu Zweidritteln mit Häusern bebaut werden. Das wollen wir aber nicht.“ Die Politiker waren sich einig, dass sich vorrangig Dienstleistungsbetriebe ansiedeln und sich die Wohnungen unterordnen sollen. Jetzt soll die Planerin bei der nächsten Sitzung erörtern, wieviele Betriebe und Wohnungen unter dem Prädikat „verträgliches Gewerbe“ entstehen könnten.

Premierenfeier am Samstag, 18. September, ab 10 Uhr
25 JAHRE STADAC BMW in Buchholz